

Meisterkonzert Viviane Chassot Akkordeon solo

Gegründet von
Maurice E. und Martha Müller
sowie den Erben Paul Klee



Sonntag 28. Oktober 2018 17:00 Auditorium Martha Müller

Meisterkonzert Viviane Chassot Akkordeon solo

«Ich umarme es beim Spielen»

Mit Werken von

**Johann Sebastian Bach (1685–1750), Salvatore Sciarrino (*1947),
Joseph Haydn (1732–1809), Eric Satie (1866–1925)**

«Intelligence, emotion and infectious sense of fun» Sony Classical recording

«Die Interpretation ist in ihrer Art vollendet. Frische, Kontrolle und Empfindsamkeit wirken auf das Schönste zusammen.» Alfred Brendel

Als das Akkordeon 1829 erfunden wurde, war es noch wenig für klassische Bedürfnisse geeignet: Zu simpel war die Mechanik, mit der sich nur Begleitungen realisieren liessen. Erst in der Mitte des 20. Jahrhunderts war das Instrument technisch so ausgereift, dass man darauf auch komplexe Musik spielen konnte.

Mit ihren Interpretationen setzt die junge Schweizer Solistin Viviane Chassot immer wieder neue Massstäbe. Sie tritt als Solistin und Kammermusikerin weltweit in renommierten Konzerthäusern und an internationalen Festivals auf und arbeitete bereits mit Dirigenten wie Simon Rattle, David Zinman, Riccardo Chailly und Heinz Holliger. Als vielseitige Musikerin geht sie über stilistische Grenzen hinaus: Mutig und innovativ verbindet sie Klassik, Jazz, Neue Musik und Improvisation. In den vergangenen Jahren spielte sie zahlreiche Uraufführungen und war Gewinnerin des Kranichsteiner Musikpreises. 2015 wurde sie mit dem Swiss Ambassador's Award London ausgezeichnet. 2017 erschien ihre erste CD bei Sony Classical.

Tickets inkl. Signierstunde und After-Concert-Drink mit der Künstlerin

CHF 65

CHF 25 Studierende

CHF 15 Jugendliche bis 16 Jahre

Mit Ausstellungsbesuch CHF 10 Aufpreis an der Museumskasse

Vorverkauf

www.kulturticket.ch Tel 0900 585 887 (CHF 1.20/Min)

Direktverkauf


Museumskasse Zentrum Paul Klee


Kulturticket-Schalter der Schweiz

Programmänderungen vorbehalten

Sie finden uns auch auf:

www.zpk.org

 facebook.com/zentrumpaulklee

 twitter.com/zentrumpaulklee